

Anlage 1

Beigefügte Unterlagen sind angekreuzt (die amtlichen deutschen Übersetzungen sind mit angehängter Kopie des übersetzten Dokuments und einer einfachen Kopie der Übersetzung mit Anhang für die Unterlagen, die nicht in deutscher/englischer Sprache abgefasst sind, einzureichen. Bitte beachten Sie: Übersetzungen müssen in Deutschland angefertigt worden sein – www.justiz-dolmetscher.de -):

Für eine Begutachtung müssen die Original-Ausbildungsunterlagen mit einer Haager Apostille oder von der Deutschen Botschaft legalisiert sein – siehe hierzu Anlage 4.

Anträge auf Approbation und Berufserlaubnis, im Original mit amtlicher deutscher Übersetzung:

- Diplom als Ärztin/Arzt
- Fächerliste mit Angabe der Einzelnoten
- Ggf. Bescheinigung über den vollständigen Abschluss der Ausbildung (z.B. Internatur, Ordinatur, Residentur, Fachpraktische Ausbildung)
- Ggf. Bescheinigung über die Berechtigung zur Berufsausübung im Herkunftsstaat (Lizenz, etc.)
- Erklärung zum Gutachten, Anlage 4

Sofern eine Begutachtung durchgeführt werden soll, auch folgende Nachweise (im Original mit amtlicher deutscher Übersetzung):

- Studentafel mit Aufteilung in Theorie und Praxis
- personalisierter Ausbildungsplan/Curriculum mit Angaben zu den Studieninhalten
- Zeugnisse über meine bisherigen Tätigkeiten
- Nachweise über Fortbildungsveranstaltungen etc.

Wurde ein Approbationsverfahren bereits bei einer anderen Behörde durchgeführt:

- Bewertung der Ausbildung/Feststellungsbescheid
- Protokoll/e der Kenntnisprüfung
- Rücknahmebescheid

Persönliche Unterlagen, bitte nur im Original:

- Antrag auf Approbation und Antrag auf Berufserlaubnis (Anlage 2)
- Ärztliche Bescheinigung, ausgestellt vom betriebsärztlichen Dienst des zukünftigen Arbeitgebers oder von einer/m niedergelassenen Allgemeinmediziner/in, Anlage 3 – der Unterzeichner muss namentlich im Praxisstempel erkennbar sein.
- Aktueller Lebenslauf, chronologisch (von Grundschule bis aktuell), vollständig (ohne Lücken), und persönlich unterschrieben
- Certificate of good standing, berufsständisches Führungszeugnis
- Polizeiliches Führungszeugnis/Strafregisterauszug/criminal record aus dem Land des letzten (gewöhnlichen) Aufenthaltes vor Einreise nach Deutschland
- Führungszeugnis für Behörden Typ „O“ habe ich bei meinem/r Bürgeramt/ Meldebehörde am _____ beantragt
- ggf. Vollmacht (Anlage 5)
- aktuelle, qualifizierte formlose Meldebescheinigung mit Angabe des Meldedatums

Persönliche Unterlagen mindestens als amtlich beglaubigte Kopie:

- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde/Namensänderungsurkunde, soweit sich der Familienname geändert hat
- Reisepass, Reiseausweis oder Flüchtlingsausweis, Seite 1 mit den Personalien
- GER-B2 Zertifikat des Goethe-Instituts oder der telc GmbH
- Fachsprachenzertifikat C1 Medizin von der Landesärztekammer Hessen